

KEAN-Newsletter Nr. 03 vom 18.02.2025

Der Wahlkampf neigt sich dem Ende zu, die Bundestagswahl steht vor der Tür und doch wurde der eine oder andere wichtige Gesetzesentwurf noch vom Bundestag und Bundesrat verabschiedet. Am Freitag (14.02.2025) stimmte der Bundesrat dem Gesetz zur „Anpassung des Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz“ (TEHG) zu. Sehr verkürzt gesagt, regelt es den Übergang der deutschen CO₂-Bepreisung in den Europäischen Emissionshandel zum 01.01.2027. Es führt zu einer weiteren, schrittweisen Verteuerung fossiler Brennstoffe für Gebäudewärme und Treibstoffe.

Das kommt keineswegs so überraschend, wie es in diesen Tagen an mancher Stelle dargestellt wird. Die [CO₂-Bepreisung wurde im Jahr 2021 eingeführt](#) mit dem klaren Fahrplan, der nun verabschiedet wurde. Aktuell liegt der festgelegte Preis für CO₂ bei 55 Euro pro Tonne, der Börsenpreis jedoch bereits bei rund 80 Euro. Umso mehr empfiehlt es sich, in den kommenden Wochen bereits für die nächste Heizsaison zu planen – und Vorbereitungen für den Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme zu treffen. Wir haben die nötigen Schritte „Prüfen, Optimieren, Verbräuche erfassen“ [auf unserer Webseite neu und übersichtlich gebündelt](#).

Ebenso neu aufgebaut haben wir den Fachbereich "Energiesysteme und Infrastrukturen". Das Team beschäftigt sich mit den Anforderungen an das zukünftige Energiesystem, dem nötigen Ausbau der Infrastrukturen und dem [Zusammenspiel der Teilsysteme Wärme, Strom und Gas](#). Das sind alles Fragen und Themen, denen sich auch eine neue Bundesregierung intensiv widmen muss – wir bleiben gespannt!

Ihr Team der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Neues auf klimaschutz-niedersachsen.de

Jubiläum / Grüne Hausnummer

2.000 Wohngebäude sind mittlerweile in Niedersachsen mit der Grünen Hausnummer ausgezeichnet und machen besonders energiesparendes Bauen und Sanieren nach außen sichtbar. Die Jubiläumshausnummer erhielten Birgit Sunder und Martina Weber aus Lüneburg aus der Hand von Umweltminister Christian Meyer für die Sanierung ihres Reihenhauses aus den 1950er Jahren. [Mehr erfahren](#)



Energiesysteme / Residuallast im Energiesystem der Zukunft

Der Ausbau der Stromversorgung aus erneuerbaren Energiequellen schreitet zügig voran. Mit konventionellen Kraftwerken konnte die Stromerzeugung auf den Bedarf ausgerichtet werden, was mit Wind und Sonne nicht möglich ist. Die Deckung der sogenannten Residuallast rückt daher immer mehr im Fokus. [Mehr erfahren](#)

Energiesysteme / Wasserstoffwirtschaft

Grüner Wasserstoff ist ein zentrales Element der Energiewende. Allerdings verläuft der Aufbau der Wasserstoffwirtschaft deutlich langsamer als notwendig. Einer aktuellen Studie des Potsdam Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) zufolge wurden bis 2023 lediglich 7% der weltweit angekündigten Erzeugungskapazitäten realisiert. Um diese Lücke zu schließen, benennt die Studie verschiedene Maßnahmen. [Mehr erfahren](#)

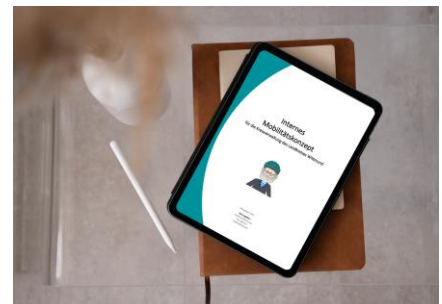


Kommunale Wärmepanung

Mit der Kommunalen Wärmeplanung wurde ein Instrument zur strategischen Planung der Wärmewende geschaffen. Dieser strategische Charakter der Wärmeplanung bietet Vorteile und hilft den planungsverantwortlichen Stellen bei der Organisation der Wärmewende vor Ort – und grenzt sich hinsichtlich der Detailtiefe von Umsetzungs- und Detailplanungen ab. Daher muss die Intention der KWP als Strategieinstrument im Auge behalten werden, wie [unser Beitrag ausführt](#).

Mobilität im ländlichen Raum

Weite Distanzen, unzureichender Nahverkehr und fehlende (Rad-) Infrastrukturen führen im Landkreis Wittmund zu einer Bevorzugung des motorisierten Individualverkehrs. Ein Mobilitätskonzept für den ländlichen Raum soll hier Abhilfe schaffen – mit dem Ziel, die Arbeits- und Dienstwege nachhaltiger zu gestalten. Durch verschiedene Initiativen gibt es bereits erste Erfolge. [Mehr erfahren](#)



Wettbewerbe

Bildung / Energiesparmeister: Der Energiesparmeister-Wettbewerb geht in eine neue Runde: Es werden wieder die besten Klimaschutzprojekte an Schulen in ganz Deutschland ausgezeichnet. Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von 50.000 Euro. Bewerbungen sind bis zum 28. März möglich. [Mehr erfahren](#)

Kommunen / Klimaaktive Kommune: Der Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“ geht in eine neue Runde. Von Januar bis 31. März 2025 können sich wieder Städte, Landkreise und Gemeinden deutschlandweit mit erfolgreich realisierten, wirkungsvollen und innovativen Klimaschutzprojekten bewerben und je 40.000 Euro Preisgeld gewinnen.

Sonstiges

Unternehmen / Innovation: Gegen 50 Mitkonkurrenten hat sich das Unternehmen Berding Beton aus Steinfeld (Landkreis Vechta) beim „[Klimainnovationspreis Niedersachsen](#)“ durchgesetzt. Es ist bundesweit das erste Unternehmen, das zementfreie Betonrohre klimafreundlich herstellt. Bei einem Unternehmensbesuch informierte sich der niedersächsische Umweltminister Christian Meyer in der vergangenen Woche genauer über die Herstellung. [Mehr erfahren](#)

Kommunales Nachhaltigkeitsbarometer Niedersachsen: Die Leuphana Universität hat in einem Barometers untersucht, wie nds. Kommunen mit dem Thema Nachhaltigkeit umgehen (ca. 30 Prozent Beteiligung). Ergebnis: Viele Kommunen engagieren sich - trotz schwieriger Bedingungen - für eine nachhaltige Entwicklung und finden die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen richtig und wichtig. Dennoch sind zahlreiche Klimaschutzziele nur unzureichend etabliert. Aus Sicht der Befragten müssen dringend die personellen Ressourcen verstärkt werden. [Pressemitteilung](#) und [Studie](#) geben Kommunen den Rat, verfügbare Ansätze und Instrumente wie die Nachhaltigkeitsprüfung oder digitale Daten stärker zu nutzen.

Veranstaltungen

22.02.2025: Schulung: "Vor-Ort-Mobilitätschecks an Schulen", Veranstalterin: KEAN, Ort: Hannover, [zur Veranstaltung](#)

27.02.2025: Digitale Fragestunde: PV in Kommunen, Veranstalterin: KEAN, [zur Online-Veranstaltung](#)

05.03.2025: Startschuss! – Impulse für die Umsetzung der treibhausgasneutralen Verwaltung, Veranstalter: Ifeu und KEAN, [zur Veranstaltung](#)

06.03.2025: Digitale Fragestunde zur Kommunalen Wärmeplanung, Veranstalterin: KEAN, [zur Fragestunde](#)

06.03.2025: Online-Veranstaltung: Von Hitze bis Kälte: Dämmstoffe für ganzjährig energieeffiziente Gebäude, Veranstalter: Energieagenturen der Länder Niedersachsen (KEAN), Hessen (LEA) und Thüringen (TheGA), [zur Online-Veranstaltung](#)

12.03.2025: Digitale Fragestunde zum Kommunalen Energiemanagement, Veranstalterin: KEAN, [zur Fragestunde](#)

12.03.2025: KITA21-Webinar „Resilienz und Demokratiebildung im Kontext von BNE“, Veranstalter: KITA21 in Kooperation mit der KEAN, [zur Veranstaltung](#)

13.03.2025: Kommunen in der Wärmeplanung: Einblicke und Erfahrungen aus der Praxis (Gemeinde Bösel), Veranstalter: NST und KEAN, [zur Veranstaltung](#)

13.03.2025: Flexibilisierung in der Industrie: Strategien und Best Practices, Veranstalter: LEA Hessen, TheGA Thüringen, regionale Partner und KEAN, [zur Veranstaltung](#)

19.03.2025: Psychologie der Geschäftsreisen: Barrieren des Handelns, Veranstalter: BAUM e.V. und KEAN, [zur Veranstaltung](#)

14.05.2025 | Save-the-Date: 16. Norddeutsche Geothermietagung zur Rolle der Oberflächennahen Geothermie in der kommunalen Wärmewende

Stellenausschreibungen

Ausschreibung KEAN: Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für den Fachbereich Klimaschutz im Öffentlichen Sektor eine/n engagierte/n Mitarbeiter:in (m,w,d) der Studienfächer Ingenieur-, Natur-, Umwelt- oder Nachhaltigkeitswissenschaften (Vollzeit). Bewerbungen sind bis zum 28. Februar möglich. [Zur Ausschreibung](#)

Stellenausschreibung: Die Energieagentur Schaumburg sucht eine Projektmanagerin bzw. einen Projektmanager (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Klimaschutz für Unternehmen. Bewerbungen sind bis zum 10. März 2025 möglich. [Zur Ausschreibung](#)

Impressum

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH:

Geschäftsführer: Lothar Nolte, Daniel Farnung

Handelsregister Hannover, HRB 210954

Umsatzsteueridentifikationsnummer nach § 27a des Umsatzsteuergesetzes: DE310062705

Baringstraße 8

30159 Hannover

Tel. +49 (0) 511 89 70 39 0

info@klimaschutz-niedersachsen.de

www.klimaschutz-niedersachsen.de

Manche Nachrichten enthalten Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an newsletter@klimaschutz-niedersachsen.de